



BDE

Kreislauf. Wirtschaft. Zukunft.

Pressemitteilung

17.04.2018

BDE: Kreislaufwirtschaft muss internationaler werden – Umwelteitmesse IFAT wichtiger denn je

Neue Messeformate: experience.science.future und Sonderfläche Stoffstrom Aluminium

Pressemitteilung vom 17.04.2018

Der Messeauftritt des BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V. auf der kommenden IFAT wird so vielfältig sein wie noch nie. Der Branchenverband ist einer der ideellen Träger, der zusammen mit der Messe München alle zwei Jahre die weltgrößte Schau für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft auf dem Messegelände in München-Riem ausrichtet. Die Messe ist der internationale Hotspot der Branche: Mehr als 135 000 Fachbesucher treffen auf mehr als 3 000 Aussteller. Knapp die Hälfte der Messeteilnehmer bei Ausstellern und Besuchern sind nicht aus Deutschland. Für die IFAT 2018, die vom 14. bis 18. Mai ihre Tore öffnet, wurde die Messefläche um zwei Hallen erweitert und die Hallenstruktur neu geordnet.

Großer BDE-Auftritt auf insgesamt 550 m² Messefläche in der Halle A6 – AWE zu Gast

Als größte Vereinigung in der Entsorgungsbranche ist der BDE mit einem ca. 300 m² großen Stand in der Halle A6 vertreten, die über den Eingang Ost zu erreichen ist. Auch diesmal sind wieder Partnerverbände wie der Altöl- und der Altholzverband auf der BDE-Fläche dabei. Der Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e.V. (VBS) hat seine Zelte ebenfalls beim BDE aufgeschlagen.

Wie in den Jahren zuvor auch ist der BDE-Stand DER Branchentreffpunkt und das ideale Forum für fachkundige Vorträge, lebendige Diskussionen und angeregte Gespräche. Ein besonderes Highlight ist die Teilnahme der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE). Die Einrichtung ist zentraler Ansprechpartner für deutsche und europäische Unternehmen, die sich in Entwicklungs- und Schwellenländern engagieren wollen, was insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen interessant ist. Die AWE plant, während der IFAT Delegationen aus Schwellen- und Entwicklungsländern mit Unternehmen der Entsorgungsbranche zum Austausch zusammenzubringen. Außerdem bietet der BDE auf einem 250 m² großen Gemeinschaftsstand kleineren Unternehmen und Start-ups unterschiedliche große Ausstellungsflächen für die eigene Messepräsenz.



BDE

Kreislauf. Wirtschaft. Zukunft.

Pressemitteilung

Kompetentes Rahmenprogramm am BDE-Stand

Neben der Netzwerkbildung und den persönlichen Gesprächen stehen am BDE-Stand auch bei der IFAT 2018 Veranstaltungen und Diskussionen im Mittelpunkt. Insbesondere die Digitalisierung ist ein Schwerpunkt der Veranstaltungen, zu denen der BDE an jedem Messetag interessierte Besucher begrüßt. Aber auch die technischen Entwicklungen, etwa bei Rückfahrassistenzsystemen, oder auch die Bioabfallverwertung sind wichtige Themen, die in Vorträgen und Diskussionen behandelt werden.

Auf einer Sonderfläche in Halle B4 wird der BDE mit den führenden Unternehmen der Aluminiumwirtschaft die Chancen und Herausforderungen einer geschlossenen Kreislaufwirtschaft am Beispiel dieses Stoffstroms demonstrieren.

experience.science.future mit dem BDE

Erstmals präsentiert die Messe München das Format experience.science.future. Es bündelt Synergien in den Bereichen Wirtschaft, Forschung und Entwicklungspolitik und präsentiert sie auf einer neuen Fläche in der Halle B4. Der BDE wird mit mehreren Veranstaltungen insbesondere zu den Themen Digitalisierung und Personalentwicklung im Rahmen dieses neuen Formats vertreten sein.

BDE-Präsident Peter Kurth sagt zur IFAT 2018: „Bis zum Start der IFAT 2018 sind es nur noch wenige Wochen. Dann trifft sich auf dem Messegelände in München alles, was Rang, Namen und Branchenkompetenz hat. Als Verband, der zu den ideellen Trägern dieser Messe gehört, ist der BDE an der Weiterentwicklung dieser Umweltemesse stets interessiert, und deshalb freuen wir uns über die neuen Formate. Gerade zentrale Fragen wie Digitalisierung, demographischer Wandel, Karrierechancen und Personalentwicklung sind Zukunftsthemen für unsere Branche. Der BDE wird mit Vertretern seiner Mitgliedsunternehmen Veranstaltungen zu den Themen durchführen und damit wichtige Impulse für die weitere Entwicklung geben. Als Weltemesse unterstreicht die IFAT ihren globalen Anspruch und macht deutlich, dass die Herausforderungen in Sachen Ressourcenschutz, Recycling und Klimaschutz global sind und nicht an Landesgrenzen oder Kontinenten haltmachen. Die IFAT 2018 ist daher das Forum für die globalen Ansätze zur Lösung dieser weltweiten Herausforderungen. Ich bin überzeugt, dass der BDE mit seinem Standkonzept, das sowohl auf Bewährtes setzt als auch neue Wege geht, die richtige Mischung für einen informativen, kurzweiligen und erfolgreichen Messeauftritt gefunden hat.“

Kontakt

BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V.

Behrenstraße 29
10117 Berlin

Bernhard Schodrowski
Leiter Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 30 590 03 35-20
E-Mail: schodrowski@bde.de